

ab München	knapp 3 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Oberstdorf, Bus bis Talstation Söllereckbahn
Talort	Oberstdorf, 813 m; Riezlern, 1086 m
Schwierigkeit*	Bergwanderung leicht
Kondition	gering–mittel
Anforderung	meist breite Wege und Wiesenpfade (bei Nässe schmierig!)
Ausrüstung	kompl. Bergwandausrüstung
Dauer	➤3,5–4 Std.
Höhendifferenz	➤850 Hm, ↘230 Hm
Beste Zeit	im Juni blühen die meisten Blumen



Text & Foto: Frank Martin Stiefarth

Panoramaweg auf blumenübersättem Grat

Über den Fellhornrücken, 2038 m

Dank zweier (bzw. sogar dreier) Seilbahnen können auch Bergfreunde mit Knieproblemen die Blütenpracht der Allgäuer Fylschberge auf 2000 Meter Höhe genießen

Ausgangspunkt: Bergstation Söllereckbahn, 1340 m
Stützpunkte: Berghaus Schönblick, 1345 m. Ganzj. bew., Tel. 08322/40 30 – www.berghausschoenblick.de; Berghaus am Söller, 1400 m. Ganzj. bew., Tel. 08322/33 41 – www.berghausamsoeller.de; Gipfelrestaurant Fellhorn, 1967 m. Ganzj. bew., Tel. 08322/960 04 13 – www.fellhorn.de; Panoramarestaurant Kanzelwand, 1957 m. Ganzj. bew., Tel. 0043/55/173 00 64 – www.kanzelwandbahn.de

Karte/Führer: Zumstein-Wanderkarte Nr.5 „Kleinwalsertal“ 1:25 000; Dieter Seibert, AV-Führer Allgäuer Alpen alpin (Bergverlag Rother)

Weg: Von der Bergstation auf dem oberen Weg durch Wald und nach ca. 15 Min. im spitzen Winkel nach rechts zum Grat und auf diesem zum Söllereck (1706 m) aufsteigen. Von hier folgt man stets dem immer imposanteren Gratverlauf über Westl. Söllerkopf (steiler Aufschwung, 1925 m) und Schlappoltkopf (1968 m) zum Fellhorn (2038 m), dem höchsten Punkt der Tour. Mit dem Blick auf die vor uns stehenden großen Felsberge wird die Landschaft hier schon wesentlich alpiner. Nun geht es zunächst bergab zur Fellhornbahn-Gipfelstation (1967 m), wo die Tour mit der Abfahrt nach Faistenoy im Stillachtal

(Bus nach Oberstdorf) abgebrochen werden kann. Der Grat senkt sich weiter in den Gundsattel (1808 m), bevor ein letzter Gegenanstieg zur Kanzelwandbahn führt, die uns wieder hinab nach Riezlern im Kleinwalsertal bringt (Bushaltestelle).

Varianten: Je nach Zeit, Kondition oder auch Knie-Stabilität kann man die Tour natürlich auch in umgekehrter Richtung gehen oder sich auch nur auf den Abschnitt zwischen Fellhorn- und Kanzelwandbahn beschränken.



alpinwelt-Ausrüstungsliste: www.alpenvereinstouren.de/ausruetungsliste